

Datenblatt und FAQs – **Krystal Clear® & Salzwasser** - www.steinbach.at/info

Standort der Filteranlage

Die Modelle CS15220, CS20220 verfügen über eine selbstansaugende Filterpumpe. Damit können diese Filteranlagen auch oberhalb des Wasserniveaus betrieben werden. Abhängig vom Höhenunterschied bzw. Entfernung nimmt jedoch die Leistung der Anlage massiv ab. Wir empfehlen daher eine Installation unterhalb des Wasserniveaus

Filtersand/Neubefüllung

Verwenden sie nur die angegebene Filterkorngröße und ausschließlich Quarzsand für Sandfilteranlagen.

Nach dem Einfüllen des Sandes das 6-Wege-Ventil auf Rückspülen stellen und ausreichend rückspülen. Damit wird Filterkorn (Kleinteilchen) aus dem neuen Filtersand entfernt. Anschließend Nachspülen.

"Nach DIN – EN 12904 ist bei den genannten Korngrößen ein Unterkorn von 10% Massenanteil zulässig. Das kann dazu führen, dass bis zur endgültigen Ausspülung des Unterkorns immer wieder kleinere Mengen Sand im Becken auftreten."

Sollte dies nicht gemacht werden, gelangt das Filterkorn in das Pool. Ein entfernen dieser Kleinteilchen kann dann nur mehr durch absaugen erfolgen. Das 6-Wege-Ventil muss dabei auf entleeren gestellt werden. Der Filtersand sollte alle 1 - 2 Jahre gewechselt werden.

Salzwassersystem/Neubefüllung

Das Salzwassersystem benötigt für eine optimale Funktionalität 3 kg Salz/m³ Wasser (Spezialsalz für Salzwassersystem 25 kg Sack Art.Nr. 070690). Verwendet darf nur reines Salz, Industriesalz oder Meersalz werden. Kein Siedesalz, Auftausalz oder Salz für Entkalkungsanlagen in Tablettenform. (Das Salz muss sich sofort auflösen)

Das Salz wird direkt in das Pool gekippt. Die genaue Menge ist in der Bedienungsanleitung ersichtlich. Das digitale Kontrollpaneel zeigt Ihnen automatisch an, ob sich in Ihrem Pool zu wenig oder zu viel Salz befindet.

Timer/Zeitschaltuhr



Alle Modelle sind mit einem integrierten Timer ausgestattet. Damit haben sie die Möglichkeit die gewünschte tägliche Betriebszeit einzustellen.

D.h. 1 Intervall pro Tag zwischen 2 bis 12 Stunden; mehrere Intervalle pro Tag sind nicht möglich.

Es besteht auch die Möglichkeit, die Filteranlage ohne dem Salzwassersystem zu betreiben.

Damit die eingestellten Betriebszeiten erhalten bleiben, muss das komplette System am Netz bleiben und darf nicht getrennt werden. Eine zusätzliche, externe Schaltuhr darf nicht verwendet werden.



Zusatzinstallationen bei Filteranlagen

Berücksichtigen sie bitte, dass bei den angegebenen Sandfilteranlagen nur Original INTEX Zubehör dazugeschlossen werden darf.

1. Speedsolar Sonnenkollektor
2. INTEX Salzwassersystem
3. INTEX Pool Heater

Betrieb in Verbindung mit Solaranlagen

Berücksichtigen Sie beim Einbau einer Solaranlage folgendes:

Je 1 m Höhendifferenz (Montagehöhe Oberkante Solaranlage / Filteranlage) steigt der Druck im Filterkessel um 0,1 bar. Dieser zusätzliche Druck reduziert nicht nur die Leistung der Filterpumpe sondern kann auch den Kessel im Extremfall beschädigen.

Wir empfehlen eine max. Differenz zwischen Filteranlage und Montagehöhe Oberkante der Solaranlage von 2 m.

Druckmanometer



Jede Filteranlage verfügt über ein Druckmanometer. Dieses Manometer zeigt Ihnen den aktuellen Druck in Ihrem Filtersystem an. Bei regelmäßigem Reinigen des Filters durch „Rückspülen“ und „Nachspülen“ (siehe Bedienungsanleitung) befindet sich die Anzeige immer im „grünen“ Bereich. Ihre Anlage arbeitet perfekt, ein glasklares Wasser ist garantiert.

Wenn die Anzeige sich im „gelben“ oder sogar im „roten“ Bereich befindet muss die Anlage umgehend gereinigt werden. (Rückspülen/Nachspülen) da die Leistung rapide abnimmt und das Filtersystem im schlimmsten Fall massiv beschädigt werden kann.

Bei den erwähnten Zusatzinstallationen, speziell Sonnenkollektoren, muss dringend beachtet werden, dass sich der angezeigte Druck bei dem Druckmanometer nicht im „gelben“ oder „roten“ Bereich befindet. Sollte dies der Fall sein, muss die Installation geändert oder das zusätzlich installierte Teil wieder entfernt werden.

Filterpumpenlaufzeit

Die empfohlenen Laufzeiten in Verbindung mit der Salzelektrolyse entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

!! Beachten Sie bitte: Es kann nur die Kombination aus ausreichender Filterung und Behandlung des Wassers mit Poolchemie ein hervorragendes Ergebnis = glasklares Wasser = ergeben. (Achtung: Bei Kartuschenfiltern darf keine Flockungsmittel verwendet werden.)

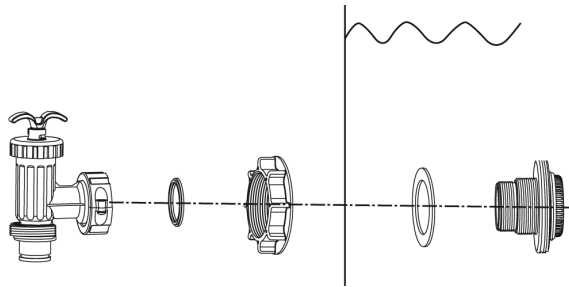


Filterpumpen Anschluss



Bei den angeführten Sandfilteranlagen verwendet INTEX Spezialschläuche (ca. 38 mm Ø) mit einer hellgrauen Mutter. Diese ist auf beiden Schlauchenden montiert und verfügt über ein Innengewinde von 2".

Achtung! Diese Spezialschläuche werden nur in den sich im Lieferumfang befindlichen Fixlängen geliefert. Ein Ersatzteil, um mehrere dieser Schläuche untereinander zu verbinden gibt es nicht.



Der Anschluss am Pool erfolgt über einen Absperrschieber. Die INTEX Spezialschläuche werden auf einer Seite auf die Unterseite des Absperrschiebers geschoben und anschließend mit der sich am Ende des Schlauches befindlichen Mutter fixiert (Absperrschieber hat ein 2" Aussengewinde). Die andere Seite wird auf der Filterpumpe angeschlossen.

Der Anschluss auf der Filterpumpe (6-Wege-Ventil Filterpumpe) verfügt über ein 2" Aussengewinde.

Info!

Die Anschlussarmaturen lt. Angegebener Zeichnung befinden sich nicht im Lieferumfang. Ausgenommen sind Setartikel inklusive Pool.

Alternativanschluss bei anderen Pools

1. Möglichkeit für alle Pools mit Ø 32 mm oder Ø 38 mm Schlauchanschluss



Wenn Sie ein anderes Pool als das von INTEX anschließen möchten und dies über einen Schlauchanschluss von Ø 32 mm oder Ø 38 mm verfügt, dann benötigen Sie zusätzlich 2 Stk. Adapter A (Art.Nr. 110849). 1 Stk. wird direkt bei der Ansaugung der Filterpumpe aufgeschraubt, das 2. Stk. direkt am 6-Wege-Ventil (Anschluss Druckseitig Richtung Pool)



Umsteigen auf das Salzwassersystem

Dies ist jederzeit möglich, egal ob vor, während oder nach der Poolsaison.

Verträglichkeit des Salzwassersystem abhängig von der bestehenden Desinfektion

Desinfektion auf Chlorbasis	-	kein Problem
Desinfektion auf Sauerstoffbasis	-	kein Problem
Desinfektion mit Partnercil und Partnertop (Wasserstoff)	-	Poolwasser muss komplett erneuert werden

Verträglichkeit des Salzwassersystems abhängig vom Pooltyp

INTEX-Pools	-	kein Problem
Aufstellpools aus Folie	-	kein Problem
Stahlwandpools	-	nicht möglich
Edelstahlpools	-	nicht möglich
Pools mit Einbauteilen aus Edelstahl oder Bronze	-	nicht möglich
Edelstahlleitern	-	Die Verwendung einer Zinkplatte für den Potentialausgleich ist erforderlich.

Verträglichkeit des Salzwassersystems abhängig von der Filterpumpe

INTEX Filterpumpen	-	kein Problem
Speed Clean Comfort Serie	-	kein Problem
Speed Clean Classic Serie	-	kein Problem
Alle anderen System	-	Hersteller anfragen
Filterkessel aus Edelstahl	-	nicht möglich





Algenverhütung

Diese Salzwassersysteme verfügen über ein integriertes Kupferionisationssystem zur Verhinderung von Algenwuchs. Dadurch ist ein zusätzlicher Kauf bzw. Einbringung von Algecid nicht notwendig.



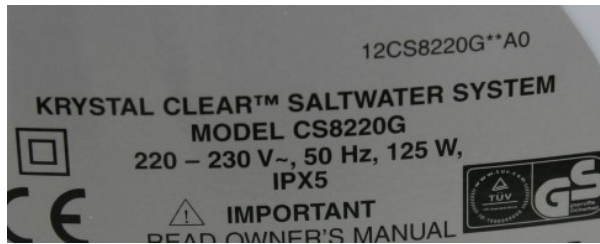
Fehlercodes

ANLEITUNG ZUR FEHLERBEHEBUNG (Fortsetzung)

LEUCHT-DIODEN-CODE	PROBLEM	ABHILFEMASSNAHME
Leuchtdioden-Code Aufleuchten & Alarm angeschaltet (HINWEIS: Vor Reinigung und Instandhaltung den Strom immer abschalten).		
	1. Zirkulationslinie ist blockiert.	<ul style="list-style-type: none"> Vergewissern Sie sich, dass die Absperrschieber geöffnet sind (falls vorhanden). Versichern Sie sich, dass die Korb/Zelle sauber ist. Siehe "Instandhaltung". Drücken Sie das 6-Wege-Ventil, alle eingeschlossene Luft in der Zirkulationslinie herauslassen.
	2. Falsche Richtung für Eingang und Ausgang des Schlauches.	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie die Richtung des Wassereingangs- und Wasserausgangsschlauches. Wenn nötig, die Schläuche austauschen. Siehe "Aufbauanleitungen".
	3. Kesselstein am Fluss-Sensor.	<ul style="list-style-type: none"> Vergewissern Sie sich, dass der Flusssensor (besonders das Scharnier) sauber ist. Siehe "Instandhaltung".
	4. Fluss-Sensor-Kabel ist lose.	<ul style="list-style-type: none"> Stecken Sie den Flusssensor fest in die Fluss-Sensor-Steckdose.
	5. Das Gerät ist betriebsbereit und kann nun auf Rückspülen, Klarspülen oder auf Schmutzwasser gestellt werden.	<ul style="list-style-type: none"> Ignorieren Sie den Alarm, schließen Sie den jeweiligen Vorgang ab. Um den Alarm abzustellen, schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein.
	6. Fluss-Sensor-Defekt.	<ul style="list-style-type: none"> Setzen Sie sich mit dem Intex-Servicezentrum zwecks Ersatz in Verbindung.
	1. Schmutz oder Kesselstein auf Titanplatten.	<ul style="list-style-type: none"> Entfernen Sie die elektrolytische Speicherzelle zur Inspektion und Reinigung, wenn nötig. Siehe "Instandhaltung".
	2. Niedriges Salzniveau / Kein Salz.	<ul style="list-style-type: none"> Fügen Sie Salz hinzu. Siehe "Salz- und Beckenwasser-Volumen".
	3. Elektrolytische Speicherzellenkabel ist lose.	<ul style="list-style-type: none"> Stecken Sie den Fluss-Sensor fest in die Fluss-Sensor-Steckdose.
	4. Möglicher elektrolytischer Speicherzellen-Defekt.	<ul style="list-style-type: none"> Setzen Sie sich mit dem Intex-Servicezentrum in Verbindung. Wenn notwendig, die Speicherzelle ersetzen.
	1. Hohes Salzniveau.	<ul style="list-style-type: none"> Lassen Sie einen Teil des Beckenwassers ab und füllen Sie ihn mit Frischwasser auf. Siehe "Salz- und Beckenwasser-Volumen".
	2. Möglicher elektrolytischer Speicherzellen-Defekt.	<ul style="list-style-type: none"> Setzen Sie sich mit dem Intex-Servicezentrum in Verbindung. Wenn notwendig, die Speicherzelle ersetzen.
	1. Anzeige und alle Leuchten sind ausgeschaltet – das System startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> Die Haushaltsstromspannung ist zu hoch oder zu niedrig ($\pm 20\%$). Überprüfen Sie ob die Stromspannung innerhalb des festgelegten Bereiches liegt, welche auf dem Gerätegehäuse angegeben ist). Setzen Sie sich mit dem Intex-Servicezentrum zwecks Ersatz in Verbindung.



Titan-Elektrode - Versionsunterschiede



Die Titan-Elektrode ist ein Verschleißteil.

Die jeweilige Modellnummer entnehmen Sie dem auf dem Produkt aufgeklebten Typenschild

Serie	Modellnummer	Foto	Ersatzteilnummer
2009 und vorher	8110 / 8111 8220 / 8221 8230 / 8231		110886 - Auslaufartikel
2009 und vorher	8220G		110886G - Auslaufartikel
2010 - 2012	CS 8110 / CS8111 CS 8220 / CS 8230 CS 8221 / CS 8231 CS 8220G		111233
2013	CS 7110 / CS 7111 CS 7220 / CS 7220G CS 7230 / CS 7221 CS 7231		111581
2012 - 2013	CS 15110 / CS 15220 CS 15230		111389
2013	CS 20110 / CS 20220 CS 20230 / CS 8110 CS 8220 / CS 8230 CS 8230 G / ZS 8110 ZS 8220 / ZS 8230		111374



Wasserpflege

Service - Hotline

Gerne stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Bei Fragen, Anregungen oder Problemen sind wir für Sie unter folgenden Telefonnummern erreichbar:

Deutschland: 0180 5 405 100 200
(0,14€/min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max 0,42 €/min)

Österreich: 0820 200 100 200
(0,145 €/min. aus allen Netzen)

